



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht neben den positiven Aspekten auch auf Schwierigkeiten oder gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Grunddaten und Bilder, auf der [Website des WISO-International Office](#) **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist daher **freiwillig**, kann allerdings hilfreich sein, wenn zukünftige Austauschstudierende Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

Grunddaten

Name:	Bruno Dirks
E-Mail-Adresse:	BrunoDirks@gmx.de
Fakultät, Fachbereich*:	WiSo, Sozialökonomie
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Bachelor
Land*:	Italien
(Partner)Hochschule/Institution*:	Luiss Roma
Aufenthaltszeitraum*:	01.02.22 – 14.07.22

* = Pflichtfeld

Im Bewerbungsprozess gab es einiges zu beachten, allerdings hat das Team des International Office einen großartigen Job gemacht, und stand immer für Fragen zur Verfügung.

Für die Vorbereitung gab es, dank EU-Ausland, nicht allzu viel zu beachten. Eine Wohnung habe ich über die Vermittlungsagentur „Casa-Luiss“ der Universität bekommen und zur Anreise habe ich den Nachtzug ab München genommen. Die Kosten sind im Großen und Ganzen dieselben wie in Hamburg. Im Supermarkt und Restaurant zahlt man ähnliche Preise und auch die Wohnungs- bzw. Zimmerpreise sind leider vergleichbar mit denen in Hamburg. Das Erasmus-Stipendium hilft da definitiv, allerdings habe ich vorher Geld gespart, was ich auch benötigt habe.

Die Luiss-Universität ist eine Privatuni, was sich auf dem Campus und der Ausstattung der Räume auch bemerkbar macht. Es ist auf jeden Fall ein Ort, an dem man gerne Zeit verbringt!

Gerade zu Beginn des Auslandssemester hatte ich allerdings einige Probleme mit der Umstellung, da die meisten Kurse hier 3-4 x die Woche stattfinden und man am Anfang so viele Informationen bekommt, dass man sich erstmal organisieren muss. Hier ist das Mobility Office der Uni allerdings auch immer schnell und unproblematisch zu erreichen.

Da ich mich im 5. Semester ins Ausland begeben habe, war die Kursauswahl für mich etwas kompliziert, weil ich nur noch einige bestimmte Kurse zu belegen hatte. Mit Hilfe der Studienkoordination der Uni HH, habe ich hierfür aber eine Lösung gefunden.

Rom hat als Stadt unglaublich viel zu bieten und auch das Erasmus Team der Uni hat einen super Job gemacht und diverse Aktivitäten angeboten, um andere Studis kennen zu lernen.

Ich würde Rom und auch die Luiss Uni definitiv als Ziel für ein Auslandssemester empfehlen und stehe gerne bei Fragen zur Verfügung.